

Bezeichnung der Bauleistung:

StrB 7 01 17	Ausbau der K 7101- OD Eichwege 2., 3. und 4.BA, Lose 1 - 5
.....	Los 1: Straßenbau einschl. Straßeneinläufe Los 2: Gehweg und Bushaltestellen Los 3: Regenwasserleitungsbau Los 4: Neubau Schmutzwasserkanalisation Los 5: Erneuerung Trinkwasserleitung

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

Inhalt

- | | |
|----|---------------------------|
| 1 | Vergütung |
| 2 | Vertragsfristen |
| 3 | Vertragsstrafen |
| 4 | Beschleunigungsvergütung |
| 5 | Mängelansprüche |
| 6 | Abrechnung mit IT-Anlagen |
| 7 | Sicherheitsleistung |
| 8 | Rechnungen |
| 9 | Zahlungsfristen |
| 10 | Preisgleitklauseln |

- Anlagen:
- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | HVA B-StB Lohngleitklausel |
| <input type="checkbox"/> | HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel |
| <input type="checkbox"/> | HVA B-StB Beschleunigungsvergütung |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

keine

2 Vertragsfristen

2.1 Beginn der Ausführung

- ☐ Spätestens Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am (Datum)
☐ Frühestens, ☐ Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
☐ Frühestens am, ☒ Spätestens am **2.BA: 20.07.2017,**
3.+4.BA: 05.07.2018 (Datum)

Hinweis:
.....

2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- ☐ Spätestens Werktage nach
☐ Einzelfristen für
2.2.1 = spätestens Werktage nach
2.2.2 = spätestens Werktage nach
2.2.3 = spätestens Werktage nach
2.2.4 = spätestens Werktage nach
2.2.5 = spätestens Werktage nach

2.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

- ☒ Spätestens am **2.BA: 27.10.2017**
3.BA: 28.09.2018
4.BA (Regenwasserableitung i.R. Wald): 28.09.2018 (Datum)

- ☒ Einzelfristen für
2.3.1 **Asphalteinbau 2.BA (in 2 Teilabschnitten)** = spätestens **15.09.2017** (Datum)
2.3.2 **Asphalteinbau 3.BA** = spätestens **17.08.2018** (Datum)
2.3.3 **Verkehrsfreigabemarkierung 2.BA** = spätestens **25.09.2017** (Datum)
2.3.4 **Verkehrsfreigabemarkierung 3.BA** = spätestens **27.08.2018** (Datum)
2.3.5 **endgültige Markierung 2.BA** = spätestens **30.10.2017** (Datum)
2.3.6 **endgültige Markierung 3.BA** = spätestens **30.10.2018** (Datum)
2.3.7 **Los 4: Schmutzwasserkanalisation 2.BA (2 TA)** = spätestens **08.09.2017** (Datum)
2.3.8 **Los 4: Schmutzwasserkanalisation 3.BA** = spätestens **10.08.2018** (Datum)
2.3.9 **Los 5: Trinkwasserleitung 2.BA (2 TA)** = spätestens **08.09.2017** (Datum)
2.3.10 **Los 5: Trinkwasserleitung 3.BA** = spätestens **10.08.2018** (Datum)

2.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- 2.4.1 = Kalendertage
2.4.2 = Kalendertage

- 2.4.3 = Kalendertage
- 2.4.4 **Bauarbeiten unter Vollsperrung 2.BA (2 TA)** von **20.07.** bis **27.10.2017** (Datum)
- 2.4.5 **Bauarbeiten unter Vollsperrung 3.BA** von **05.07.** bis **17.08.2018** (Datum)
- 2.4.6 **Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung 3.BA** von **18.08** bis **28.09.2018** (Datum)
- 2.4.7 von bis (Datum)

3 Vertragsstrafen

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

☐ EUR (netto)/Werktag ☐ EUR (netto)/Kalendertag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

nach 2.2.1 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.2 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.3 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.4 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.5 EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.1 **500,00** EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.2 **500,00** EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.3 EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.7 -2.3.10 **500,00** EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 EUR (netto)/Kalendertag

3.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ (siehe Anlage)

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

- nach 2.4.4 EUR (netto)/Kalendertag
nach 2.4.5 EUR (netto)/Kalendertag
nach 2.4.6 EUR (netto)/Kalendertag
- 4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“ bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern

für Gesamtleistung 2.BA = 5 Jahre
für Gesamtleistung 3.BA = 5 Jahre
für Gesamtleistung 4.BA = 5 Jahre

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Neben Nr. 109 ZVB/E-StB gelten folgende Bedingungen:

.....
.....

7 Sicherheitsleistung

☒ Abweichend von Nr. 110.1 ZVB/E-StB gilt:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der Auftragssumme

Bürgschaft für Mängelansprüche: 3% der Abrechnungssumme

8 Rechnungen

Alle Rechnungen (siehe Nr. 13 ZVB/E-StB) und beizufügenden Unterlagen (Mengenberechnungen, Zeichnungen usw.) sind zweifach einzureichen, davon abweichend:

- **Abschlagsrechnungen** 3-fach,
- **Teilschlussrechnungen** 3-fach,
- **Schlussrechnungen** 3-fach,
- **Unterlagen** 2-fach,
- **Aufmaße/ Mengenermittlung** 2-fach

Die Rechnungslegung von Abschlagszahlungen hat monatlich zu erfolgen.

Schlussrechnung ist entsprechend VOB/B, §14, Nr.3 spätestens 12 Werktage nach

Fertigstellung/Bauabnahme einzureichen.

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

Für jedes Los sind separate Rechnungen zu erstellen.

.....
.....
.....
.....

9 Zahlungsfristen

Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf **30 Kalendertage** festgelegt.

10 Preisgleitklauseln

10.1 Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- ☐ Lohngleitklausel gemäß „HVA B-StB Lohngleitklausel“ (siehe Anlage)
- ☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

10.2 Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel für die im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ angegebenen Stoffe und wird zu Grunde gelegt:

- ☐ die Gesamtabrechnungssumme
- ☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts
- ☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel für die im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ angegebenen Stoffe und wird zu Grunde gelegt:

- ☐ die Gesamtabrechnungssumme
- ☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts
- ☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.